

Datenschutzhinweise für „Virtuelle Klassenzimmer“ der Profes GmbH

betrifft die Durchführung von Online-Seminar via „Zoom“ ab Version 5 und dem Lernmanagementsystem (LMS) „Moodle“ ab Version 4

Wir möchten Sie nachfolgend über die Verarbeitung personenbezogener Daten im Zusammenhang mit der Nutzung von „Zoom“ und „Moodle“ informieren:

Zweck der Verarbeitung

- Wir nutzen das Tool „Zoom“, um Online-Meetings, Videokonferenzen und/oder Online-Seminare durchzuführen (nachfolgend „Online-Meetings“ genannt). „Zoom“ ist ein Service der Zoom Video Communications, Inc., die ihren Sitz in den USA hat.
- Wir nutzen das Lernmanagementsystem, kurz LMS, „Moodle“ um Inhalte für Teilnehmer bereit zu stellen oder auch interaktive Tests durchzuführen. Moodle ist Open Source und wird von uns selbst gehostet.

Verantwortlicher

- **Verantwortlicher** für Datenverarbeitung, die im unmittelbaren Zusammenhang mit der Durchführung von „Online-Meetings“ steht, ist die Profes GmbH. Dies gilt ebenso für alle Vorgänge auf dem LMS.

Welche Daten werden verarbeitet?

- Bei der Nutzung von „Zoom“ werden verschiedene Datenarten verarbeitet. Der Umfang der Daten hängt dabei auch davon ab, welche Angaben zu Daten Sie vor bzw. bei der Teilnahme an einem „Online-Meeting“ machen.

Die Verarbeitung der Daten eines laufenden Meetings wurde so eingerichtet, dass diese ausschließlich in Rechenzentren in der EU erfolgen kann.

Folgende personenbezogene Daten sind Gegenstand der Verarbeitung bei Zoom:

- Angaben **zum Benutzer**: Vorname, Nachname, Telefon (optional), E-Mail-Adresse (optional), Passwort (optional), Profilbild (optional), Abteilung (optional)
- Meeting-**Metadaten**: Thema, Beschreibung (optional), Teilnehmer-IP-Adressen, Geräte-/Hardware-Informationen
- Bei **Aufzeichnungen (Dieser Service ist bei uns deaktiviert!)**: MP4-Datei aller Video-, Audio- und Präsentationsaufnahmen, M4A-Datei aller Audioaufnahmen, Textdatei des Online-Meeting-Chats.
- **Bei Einwahl mit dem Telefon**: Angabe zur eingehenden und ausgehenden Rufnummer, Ländername, Start- und Endzeit. Ggf. können weitere Verbindungsdaten wie z.B. die IP-Adresse des Geräts gespeichert werden.
- **Text-, Audio- und Videodaten**: Sie haben ggf. die Möglichkeit, in einem „Online-Meeting“ die Chat-, Fragen- oder Umfragefunktionen zu nutzen. Insoweit werden die von Ihnen gemachten Texteingaben verarbeitet, um diese im „Online-Meeting“ anzuzeigen und ggf. zu protokollieren. Um die Anzeige von Video und die Wiedergabe von Audio zu ermöglichen, werden entsprechend während der Dauer des Meetings die Daten vom Mikrofon Ihres Endgeräts sowie von einer etwaigen Videokamera des Endgeräts verarbeitet. Sie können die Kamera oder das Mikrofon jederzeit selbst über die „Zoom“-Applikationen abschalten bzw. stummstellen.
- Um an einem „Online-Meeting“ teilzunehmen bzw. den „Meeting-Raum“ zu betreten, müssen Sie zumindest Angaben zu Ihrem Namen machen.

Bei der Nutzung von „Moodle“ werden verschiedene Datenarten verarbeitet:

Gefördert durch:



Kofinanziert von der
Europäischen Union



Rheinland-Pfalz
MINISTERIUM FÜR ARBEIT,
SOZIALES, TRANSFORMATION
UND DIGITALISIERUNG

- Angaben **zum Benutzer**: Benutzername, Name, Vorname, Klasse-, Kurszugehörigkeit, E-Mail-Adresse, Zugriffszeit, Inhalt, IP-Adresse
- Angaben **zum Kurs**: Protokolldaten über Abgaben, Beiträge in Foren, Wikis, Abgaben, Testergebnisse, Bewertungen
- Sie bekommen von uns einen fertigen Moodlelogin ausgehändigt. Dieser ist mit einem zufälligen Passwort erstellt, dieses kann nach dem ersten Login geändert werden. Ebenso sind bei diesem Account keine Angaben zu Ihrer Person gemacht, diese können Sie nach Ihrem Wunsch tun.

Umfang der Verarbeitung

- Wenn wir „Online-Meetings“ aufzeichnen wollen, werden wir Ihnen das im Vorwege transparent mitteilen und um eine Zustimmung bitten. Die Tatsache der Aufzeichnung wird Ihnen zudem in der „Zoom“-App angezeigt.
- Wenn Sie bei „Zoom“ als Benutzer registriert sind, dann können Berichte über „Online-Meetings“ (Meeting-Metadaten, Daten zur Telefoneinwahl, Fragen und Antworten in Webinaren, Umfragefunktion in Webinaren) bis zu einem Monat bei „Zoom“ gespeichert werden.

Eine automatisierte Entscheidungsfindung i.S.d. Art. 22 DSGVO kommt nicht zum Einsatz.

Rechtsgrundlagen der Datenverarbeitung

- Soweit personenbezogene Daten von Beschäftigten der Profes GmbH verarbeitet werden, ist § 26 BDSG die Rechtsgrundlage der Datenverarbeitung. Sollten im Zusammenhang mit der Nutzung von „Zoom“ personenbezogene Daten nicht für die Begründung, Durchführung oder Beendigung des Beschäftigungsverhältnisses erforderlich, gleichwohl aber elementarer Bestandteil bei der Nutzung von „Zoom“ sein, so ist Art. 6 Abs. 1 lit. f) DSGVO die Rechtsgrundlage für die Datenverarbeitung. Unser Interesse besteht in diesen Fällen an der effektiven Durchführung von „Online-Meetings“. Im Übrigen ist die Rechtsgrundlage für die Datenverarbeitung bei der Durchführung von „Online-Meetings“ Art. 6 Abs. 1 lit. b) DSGVO, soweit die Meetings im Rahmen von Vertragsbeziehungen durchgeführt werden. Sollte keine vertragliche Beziehung bestehen, ist die Rechtsgrundlage Art. 6 Abs. 1 lit. f) DSGVO. Auch hier besteht unser Interesse an der effektiven Durchführung von „Online-Meetings“.

Empfänger / Weitergabe von Daten

- Personenbezogene Daten, die im Zusammenhang mit der Teilnahme verarbeitet werden, werden grundsätzlich nicht an Dritte weitergegeben, sofern sie nicht gerade zur Weitergabe bestimmt sind.

Datenverarbeitung außerhalb der Europäischen Union

- „Zoom“ ist ein Dienst, der von einem Anbieter aus den USA erbracht wird. Eine Verarbeitung der personenbezogenen Daten findet damit ggf. auch in einem Drittland statt. Wir haben mit dem Anbieter von „Zoom“ einen Auftragsverarbeitungsvertrag (AVV) geschlossen, der den Anforderungen von Art. 28 DSGVO entspricht.
- Ein angemessenes Datenschutzniveau ist durch den Abschluss der sog. EU-Standardvertragsklauseln (SVK) garantiert. Zudem werden nur diejenigen Daten in die USA übertragen, welche für die Durchführung zwingend notwendig im Sinne des Art. 49 Abs. 1 lit. d) DSGVO sind

Datenschutzbeauftragter

- Die Profes GmbH hat nach Maßgabe der §§ 4f und d BDSG einen betrieblichen Datenschutzbeauftragten (ebDSB) zum 01.01.2015 bestellt. Es handelt sich um: Heiko Ries, An den Thoräckern 11, 76829 Landau. Dieser nimmt die ihm kraft Gesetzes und aus dieser Richtlinie zugewiesenen Aufgaben bei weisungsfreier Anwendung seiner Fachkunde wahr.

Mit meiner Zustimmung im Rahmen meiner Online-Anmeldung bestätige ich, den Inhalt gelesen und akzeptiert zu haben.

Gefördert durch:



Kofinanziert von der
Europäischen Union



Rheinland-Pfalz
MINISTERIUM FÜR ARBEIT,
SOZIALES, TRANSFORMATION
UND DIGITALISIERUNG